

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 14 (1905)
Heft: 2

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:

Für die Schweiz:
1 Monat Fr. 1.-
3 Monate " 2.50
6 Monate " 4.50
12 Monate " 8.-

Für das Ausland:
(Porto beigefügt)
1 Monat Fr. 1.25
3 Monate " 3.50
6 Monate " 6.-
12 Monate " 10.50

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. Bei Wiederholungen entsprechendes Rabatt.
Vereins-Mitglieder bezahlen 3/4 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum.



Abonnements:

Pour la Suisse:
1 mois . Fr. 1.-
3 mois . " 2.50
6 mois . " 4.50
12 mois . " 8.-

Pour l'Etranger:
(Port compris)
1 mois . Fr. 1.25
3 mois . " 3.50
6 mois . " 6.-
12 mois . " 10.50

Annouces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Les Sociétaires payent 3/4 Cts. net p. millimètre-ligne ou son espace.

Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins

14. Jahrgang | 14^{te} Année

Organe et Propriété de la Société Suisse des Hôteliars

Erscheint Samstags. Parait le Samedi.

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Verantwortlich für die Redaktion und die Herausgabe: Der Chef des Centralbureaus, Otto Amsler, Basel. — Druck: Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel.

Danksagung.

Im Namen der Kommission der Fachschule verdankt der Unterzeichnete aufs wärmste die anlässlich des Jahreswechsels zu Gunsten der Schule geflossenen Beiträge, welche die schöne Summe von Fr. 3201.25 erreicht haben.

Ouchy, den 12. Januar 1905.

Der Präsident der Schulkommission: J. Tschumi.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Vorstandes

vom 4. Januar 1905, vormittags 10 Uhr im Hotel Viktoria in Zürich

Anwesend die Herren:

- F. Morlock, Präsident,
J. Boller, Vizepräsident,
F. Wegenstein, Beisitzer,
C. Kracht,
E. Moecklin,
O. Amsler, Sekretär.

Der Präsident entbietet den Anwesenden seine Glückwünsche zum Jahreswechsel, in der Hoffnung, dass die Tätigkeit des Vorstandes im neuen Jahre eine für den Verein erspriessliche sein werde.

Traktanden.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

2. Telegraphen-Code. Der Vorstand nimmt den Bericht über die bisher unter den Kommissionsmitgliedern, den Herren Rössler, Baden-Baden, und Boller und Moecklin, Zürich, gepflogenen Unterhandlungen entgegen und prüft eingehend das im Druck vorliegende Schema des Code. Mit einigen Änderungen, die namentlich dahinziele, einigen Wünschen des Vertreters des Internationalen Vereins entgegenzukommen, wird der Code gutgeheissen und genehmigt, in der Hoffnung, dass auch der Vorstand des Internationalen Vereins sich damit einverstanden erkläre und baldigst an die Vorarbeiten zur Lancierung und Verbreitung des Code geschritten werden könne.

3. Todesfälle in den Hotels. Der an letzter Sitzung beratene Tarif liegt in verbesserter Fassung vor und wird mit einigen kleinen Änderungen gutgeheissen. Von definitivem Druck soll jedoch über eine bezügliche Rechtsfrage Aufschluss eingeholt werden.

4. Ausstellung Lüttich. Vom Verband schweiz. Verkehrsvereine wird unser Verein in seiner Eigenschaft als Sektion des Verbandes um einen Beitrag von Fr. 1000-1500 angegangen zwecks Unterstützung der an der Lütticher Ausstellung zu veranstaltenden Propaganda für die Schweiz.

5. Verdienstmedaillen. Ein vom Centralbureau gestellter Antrag betreffend Herstellung eines kleineren Modells für diejenigen bronzenen und silbernen Medaillen, welche als Brochen zu dienen haben, da die bisherigen von den Empfängerinnen als zu gross befunden und deshalb wenig getragen werden, wird vorläufig verschoben.

6. Mitgliedererfassungen und Mutationen. Es wird beschlossen, künftig die Namen der statutarisch vorgeschriebenen beiden Paten mit dem Namen des Kandidaten mitzuveröffentlichen.

Als Mitglieder haben demissioniert die Herren: Baciocchi J., Hotel Suisse, Locarno, wegen Geschäftsaufgabe.

7. Propaganda der Schweiz. Bundesbahnen. Es gelangt der Entwurf eines Antrages zur Verlesung, der an die Generaldirektion der S. B. B. zu Händen der nächsten Sitzung der Propaganda-Kommission gerichtet werden soll, um in Erfahrung zu bringen, welche Stellung die S. B. B. einnehmen würden, wenn die Gründung einer allgemeinen Propaganda-Zentrale, an der sämtliche Interessentkreise moralisch und finanziell beteiligt wären, zustande käme.

des Herrn Wegenstein beschlossen, es sei vorerst an die Generaldirektion der S. B. B. die Frage zu richten, ob sie für den Fall des Zustandekommens einer Zentrale in vorstehendem Sinne, mitzuwirken gewillt sei und sich in diesem Falle mit dem System der Stimmberechtigung pro rata der finanziellen Leistungen jeder beteiligten Gruppe prinzipiell einverstanden erklären könne.

Anschliessend an dieses Traktandum wird eine von den S. B. B. erhaltene Offerte zwecks Reklame in einer grösseren Anzahl Blätter in Frankreich dahin erledigt, dass man sich für das angeführte System, wonach jeder Ort für sich in einer Kollektivannonce aufgeführt werden soll und zur wenn er dafür bezahlt, nicht begeistern könne, weil auf diese Weise der Boden der Allgemeinheit, der das Grundprinzip bilden sollte, verlassen werde.

Volle Sympathie erweckt dagegen der vom Verband der Verkehrsvereine diesbezüglich gemachte Vorschlag, der dahin geht, den Text der Kollektivannonce nicht nur allgemein, sondern auch abwechselnd zu gestalten, je nach der Jahreszeit um namentlich dahin zu wirken, die Vor- und Nachsaison zu verlängern.

8. Lehrlingsfrage. Eine von Herrn J. A. Schmidt in Lausanne gemachte diesbezügliche Eingabe wird mit Rücksicht auf die Schwierigkeit der Lösung dieser Frage vorläufig in der Weise erledigt, dass eine Kommission ernannt wird, bestehend aus den Herren J. Tschumi, Ouchy, J. A. Schmidt, Lausanne und C. Kracht, Zürich, die zu Händen der nächsten Generalversammlung Bericht und Antrag zu stellen ersucht werden soll.

9. Mitteilungen. Der Bureauchef teilt mit, dass das seinerzeit gestellte Gesuch um Aufnahme der Bahnhofrestaurationen in den Hotelführer, welches Gesuch vom Vorstand in dem Sinne berücksichtigt worden, dass mindestens zehn Mitglieder ihre Beteiligung erklären, insofern resultatlos verlaufen sei, als nur vier Buffetinhaber zugesagt haben.

Er berichtet ferner über das Resultat der Kommissionsitzung für die eidgenössische Betriebszahlung, wonach nun in Aussicht stehe, dass endlich eine zuverlässige Grundlage für unsere statistischen Erhebungen geschaffen werde.

Auch habe er bei dieser Gelegenheit dahin gewirkt, dass in behördlichen Schriftstücken der Ausdruck Fremdenindustrie, wie er in dem Kommissionsbericht der Betriebszahlung wiederholt vorkomme, künftig ausgemerzt werde.

Schluss der Sitzung um halb 6 Uhr.

Der Präsident: F. Morlock. Der Sekretär: O. Amsler.

Aufnahme-Gesuche. * Demandes d'Admission.

- Mr. Otto Leppin-Kreuther, Hotel Bristol, Genève
Farrains: MM. F. Wissel, Hotel National, St. Moritz-Bad et E. Ruf, Hotel du Parc, Genève
Hr. Oscar Schmid, Direktor des Kurhaus Seehof A.-G., Davos-Dorf (als persönliches Mitglied).
Paten: Herren R. Neithard, Hotel Limmathof, Zürich und A. Schrämlü, Hotel Euler, Basel.
HH. Utinger & Meyer, Hotel Löwen am See, Zug.
Paten: Herren A. Weiss, Hotel Waldheim und J. Rogenmoser, Hotel Ochsen in Zug.

Zur gefl. Notiz.

Ende voriger Woche sind die Fragebogen betr. die Statistik über den Fremdenverkehr im Jahre 1904 zur Versendung gelangt. Indem wir zugleich auf den diese Statistik betreffenden Artikel in der heutigen Nummer verweisen, bitten wir um gefl. prompte Einsendung der Fragebogen bis längstens Ende dieses Monats.

Dabei möchten wir dringend ersuchen, die Angabe der Bettenzahl nicht zu unterlassen, da ohne diese alle übrigen Ziffern absolut wertlos sind.

Das Centralbureau.

Klösungen der Neujahrs-Gratulationen.

Exonérations des Souhais de Nouvelle Année.

Durch einen Beitrag zu Gunsten der Fachschule des Schweizer Hotelier-Vereins haben sich von den Neujahrsgratulationen entbunden: Par un don au profit de l'Ecole professionnelle de la Société Suisse des Hôteliars, se sont exonérés des souhaits de nouvelle année:

- Uebertrag aus letzter Nr. Fr. 3151.25
Hr. Bossard J., Hotel Guggerhof, Zug . . . Fr. 10
Burkard D., Directeur, Hotel Beau-Séjour, Champel-Genève . . . " 10
Lang-Haller Ch., Bern . . . " 10
Waller A., Hotel Rigi, Zug . . . " 10
Weiss A., Pension Waldheim, Zug . . . " 10
Summa Fr. 3201.25

QUITTANCE.

Monsieur le Chef du Bureau central,

Par la présente nous avons l'avantage de vous accuser réception de la somme de fr. 3201.25 le montant des exonérations de souhaits de nouvel-an de MM. les membres de notre Société. Au nom de la Commission de l'Ecole professionnelle des hôteliers, à Ouchy, nous vous prions de bien vouloir être l'interprète auprès des généreux donateurs et leur exprimer par la voie du journal notre plus profonde reconnaissance de l'intérêt qu'ils ont témoigné à notre école.

Cour-Lausanne, le 12 janvier 1905.

On nom de la Commission de l'Ecole: J. Tschumi, président. A. Raach, Caissier.

Zur Statistik des Fremdenverkehrs pro 1904.

In den letzten Tagen hat unser Zentralbureau die Versendung der Fragebogen behufs Aufstellung des jährlichen statistischen Berichtes über den Fremdenverkehr im Jahre 1904 vorgenommen. Die bisherigen Erfahrungen haben leider gelehrt, dass die Bedeutung dieser Statistik von einer grossen Zahl der Mitglieder unseres Vereins durchaus nicht genügend gewürdigt wird. Von ca. achthundert zur Ausfüllung abgeschickten Formularen gelangt kaum ein Drittel zurück und unter diesem wiederum enthalten eine ganze Anzahl durchaus ungenügende Angaben, sodass die Bogen unbenutzt beiseite gelegt werden müssen. In vielen Fällen wird eine Hauptsache, nämlich die Angabe der Bettenzahl einfach weggelassen, wodurch die andern Ziffern unbrauchbar werden.

Es wird nun von den Mitgliedern einerseits erwartet und verlangt, dass der Verein sich bestrebe, der Öffentlichkeit gegenüber die Bedeutung der Hotelindustrie mit allem Nachdruck vor Augen zu führen, vor allem auch Publikum und Behörden darüber aufzuklären, dass mit der Hotelindustrie als einem höchst wichtigen nationalökonomischen Faktor unseres Landes gerechnet werden müsse. So gern aber der Verein diesen Forderungen nachkommen möchte und besteht ist, alles zu tun, was der Hebung der Ständesinteressen förderlich sein könnte, so schwer wird ihm diese Aufgabe von den Mitgliedern gemacht, die, handelt es sich darum, das nötige Material zur Verfügung zu stellen, eine bedenkliche Gleichgültigkeit an den Tag legen, und, zum eigenen Nachteil, durch ihre Indifferenz alle wohlge-meinten Bestrebungen lahmen.

Eine möglichst zahlreiche Beteiligung bei der Ausfüllung unserer Fragebogen wäre auch im Hinblick auf die dieses Jahr stattfindende eidgenössische Betriebszahlung sehr erwünscht, indem sie die Grundlage für die kommenden Jahre bildet.

Einen wichtigen Punkt bei der Statistik über den Fremdenverkehr eines Jahres bildet auch die Feststellung der Frequenz nach den einzelnen Nationen. Die fortwährende Konstanzierung der Ab- und Zunahme der Fremdenfrequenz nach Nationen, gibt dem Hotelier die Mittel in die Hand, durch eine zweckmässig angebrachte partielle Reklame auf die Fremden-

Affluenz einzelner Länder fördernd einzuwirken. Hat sich eine merkliche Abnahme seitens der Angehörigen einer bestimmten Nation konstatiert lassen, so weiss der betr. Hotelier, dass er in jenem Land mit einer vermehrten Propaganda einzusetzen hat, um die Aufmerksamkeit wieder auf sein Geschäft zu lenken.

Wir wissen nun sehr wohl, dass viele Mitglieder unsern Fragebogen punkto Frequenz nach Nationen deshalb nicht ausfüllen, weil sie es nicht können, indem die vielerorts noch bestehende Einrichtung der Bücher eine solche Kontrolle nicht ermöglicht. In unserer Zeit aber, in der auch das Hotelwesen durchaus auf den kaufmännischen Betrieb zugeschnitten ist, sollte eine Unterscheidung im angedeuteten Sinne doch zu den erreichbaren Möglichkeiten gehören, denn wer aus dem Umstand, dass er genau weiss, wer seine Gäste sind, in erster Linie profitiert, ist der Geschäftsinhaber, der wenn er das nötige Geschick dazu besitzt, selbst auf eine Verbesserung der Fremdenfrequenz hinarbeiten kann.

Generalversammlung des Schweizer Hotelier-Vereins.

Zwischen dem Präsidium des Schweizer Hotelier-Vereins und Vertretern des Hotelier-Vereins von Montreux hat am 7. ds. in Bern eine Sitzung stattgefunden zum Zwecke der Feststellung des Datums der Abhaltung der diesjährigen Generalversammlung und des ungefähren Programms. Die Versammlung wurde auf die Tage vom 26. und 27. Mai festgesetzt. Ueber das Programm folgt Näheres später.

Kleine Chronik.

Florenz. Herr Ch. Possi, Direktor des Hotel Pilatus-Kulm, hat für den Winter die Direktion des Hotel d'Italie in Florenz übernommen.

Vevey. Das Hotel d'Angleterre (Besitzer Herr Th. White), ist jetzt gänzlich umgebaut und mit jeglichem Komfort ausgestattet worden und wird unter der bisherigen Direktion des Herrn Charles Roth dieser Tage dem Betrieb übergeben werden.

Davos-Dorf. Zum Direktor des Kurhaus Seehof ist Herr Oskar Schmid, früher Chef de réception im Hotel des Anglais in San Remo und letzten Sommer Direktor des Kurhaus Brüning, gewählt worden, mit Antritt auf 1. April.

Luern. Das Kurhaus Schimbergbad ist aus dem Besitz des Hotel-Verwalters Wigger-Wisler an den Hotel in Montreux in den Händen des Hrn. J. B. Genelin, zuletzt Inhaber des Grand Hotel in Arosa, übergegangen mit Antritt auf Mitte März.

Propaganda. Das Oeffentliche Verkehrsbureau in Basel hat das Verzeichnis derjenigen Hotels und Pensionen der Schweiz und des Auslandes erschein lassen, deren ausführliche Prospekte es gegen Entsendung des Portos in Briefmarken auf Verlangen gratis versendet. Das vorliegende Heft, der 6. Jahrgang des Verzeichnisses, ist in einer Auflage von 6000 Exemplaren gedruckt worden.

München. Am Betriebe der Hotels Deutscher Hof und Hotel Peterhof hat die Eigentümerin, die A.-G. Hackerbräu, die Hotel-Betriebsgesellschaft München, G. m. b. H., gegründet und sich daran mit 60,000 Mark beteiligt. Die Ergebnisse dieser Gesellschaft haben, wie der Geschäftsbericht des Hackerbräu besagt, bis jetzt nicht befriedigt, doch stehe im laufenden Jahre ein besseres Erträgnis in Aussicht.

Mülhausen i. Els. Abzüglich der ziffernmässig nicht ausgewiesenen Unkosten schliesst die Aktien-Gesellschaft Central-Hotel im Jahre 1903/04 mit 41,131 Mark Gewinn, wovon 23,769 Mark zu Abschreibungen und 16,000 Mark zur Verteilung von 2% (i. Vorj. 0) Dividende dienen. Die gesamten Anlagen stehen mit 1,210,000 Mark zu Buch, ihnen gegenüber ein Amortisationsfonds von künftig 204,997 Mark. Die Reserve wächst auf 50,180 Mark bei 800,000 Mark Grundkapital.

Eine Neuerung im Telefonverkehr wird zurzeit in Dresden bei einigen Anschlüssen erprobt. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, leuchtet auf der Vermittlungsstelle eine Glühlampe auf, so lange brennt, bis das Gespräch dauert. Dadurch wird vermieden, dass die Gespräche unterbrochen werden durch die Anfrage des Amtes, ob die Teilnehmer noch sprechen. Nach beendigt Gesprächliche haben die Teilnehmer auch nicht mehr nötig, den Schluss durch ein Glockenzeichen dem Amte mitzuteilen. Sie hängen nur den Hörer an den Haken; die Glühlampe auf dem Tisch erlischt darauf, worauf das Amt Kenntnis von der Beendigung des Gesprächs erhält.

Salizylsäure in Früchten. Dass Salizylsäure in Fruchtkonserven vorkommt, weiss man schon lange. Wird sie doch vielfach verwendet, um diese haltbar zu machen. Dass aber dieses Gift auch in den Früchten, wie sie wachsen, von Natur vorkommt, ist wohl weniger bekannt. Nach der Süddeutschen Apotheker-Zeitung ist Salizylsäure in Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren, Pflaumen, schwarzen Kirschen, Aprikosen, Pflirschen, Concordia-Weintrauben, Holzapfeln, Essäpfeln, Äpfeln haben die Teilnehmer auch nicht mehr nötig, den Schluss durch ein Glockenzeichen dem Amte mitzuteilen. Sie hängen nur den Hörer an den Haken; die Glühlampe auf dem Tisch erlischt darauf, worauf das Amt Kenntnis von der Beendigung des Gesprächs erhält.

Verkehrswesen.

Die Pilatusbahn hat im Jahr 1904 47,664 (1903: 46,614) Personen befördert.

Eismeerbahn Grindelwald. Die Bergschaften Schönbühl und Grindelwald beschlossen eine Aktienbeteiligung an der projektierten Eismeerbahn.

Die Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillette von 10 auf 46 Tage, wie sie bereits seit einigen Jahren in Deutschland besteht, wurde vom Handels- und Industrieverein von Neuenburg und vom Stadtrat von Neuenburg gewünscht. Ein bezügliches Gesuch, das durch Vermittlung und Empfehlung des Staatsrates Neuenburg und des Eisenbahndepartements an die Bundesbahnen gerichtet wurde, ist von diesem im Namen des schweizerischen Eisenbahnverbandes abgelehnt worden. Massgebend für diese Schlussnahme war, neben dem entstehenden Einnahmeausfall, die aus einer weiteren Verlängerung der Gültigkeitsdauer erwachsende vermehrte Möglichkeit der missbräuchlichen Verwendung der Retourbillette und des Handels mit solchen. Die Erfahrungen, die die deutschen Bahnen in dieser Beziehung trotz der Abstempelung der Billette bei Fahrtunterbrechungen und der Bahnstoppes gemacht haben, seien nicht erfahrunglos. Diese Erfahrungen sollen einen Grund dafür bilden, dass in Deutschland die gänzliche Aufhebung der Retourbillette in ernsthafte Erwägung gezogen werde.

Fremden-Frequenz.

Lausanne. En séjour dans les hôtels de 1^{er} et 2^e rang de Lausanne-Jussy du 22 déc. au 28 déc.: Angleterre 1272, Suisse 521, France 488, Allemagne 336, Amérique 231, Russie 295, Italie 66, Divers 169. — Total 3868.

St. Moritz. Fremdenfrequenz am 31. Dez. 1904. England 470, Deutschland 195, Amerika 15, Schweiz 84, Italien 44, Holland 8, Frankreich 73, Russland 17, Oesterreich 28, Belgien 0, Spanien 8, andere Nationen 18. — Total 1086.

Bern. Laut Mitteilungen des offiziellen Verkehrsbureaus verzeichnet die Städtischen Gasthöfe im Monat Dezember 1904 5477 registrierte Personen (1903 6248). Schweiz 8248, Deutschland 1006, Frankreich 491, Oesterreich 170, Russland 190, England 160, Amerika 81, Andere Länder 186.

Hiezu eine Beilage.

Genf * Hôtels-Office * Genève

18, rue de la Corratierie, 18
Internationales Bureau für Kauf, Verkauf und Pacht von Hotels, Gaststätten und Expenden. Inventar-Aufnahmen. Geprüft und geübt von einem Gruppe d'Hoteliers.
Bureau International pour Venues, Achats et Locations d'Hotels, Arbitrages, Expendes, Inventaires.
Orés et administré par un groupe d'Hoteliers.
Demander le prospectus et les formulaires.

An die tit. Inserenten! Gesuche um redaktionelle Besprechung werden nicht berücksichtigt. Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen 10 bis 25% Zuschlag reserviert. Komplizierter Satz wird extra berechnet.

Foulard-Seide 95 Cts.



Hotel Eden MONTREUX
In allerbesten Lage am Südgai neben dem Kursaal. Modernster Komfort. Lift, elektr. Licht, Zentralheizung, Bäder, Garten.
Fallegger-Würsch,
Zugl. Bes. Schimberg-Bad u. Luzern.

Zu pachten event. zu kaufen gesucht.

Tüchtiger Küchenchef und Restaurateur wünscht sofort in einem Hotel oder grossen Restaurant Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, dasselbe früher oder später zu übernehmen. Offerten unter Chiffre **H 2055 R** an die Exped. ds. Bl.

Un hôtel de second ordre à Paris demande un

DIRECTEUR.

Entrée 1^{er} mai ou avant. Ecrire sous les chiffres **B. Y. V.** poste restante à **Nice** en indiquant prétentions de salaire et références. 2063

Branchekundiger Fachmann, anfangs dreissiger Jahren, solid, der vier Hauptsprachen mächtig, technisch und kaufmännisch gebildet, repräsentations- und kautionsfähig, mit prima Referenzen erster Häuser, sucht die selbständige

Direktion

eines feinen grösseren Hauses I. Klasse zu übernehmen, gleichwo. Eintritt nach Uebereinkunft.
Offerten unter Chiffre **H 2070 R** an die Exped. ds. Bl.

Tafel-Messer
in Ebenholz, Knochen, Elfenbein, Silber, Ivoirine etc.
in hervorragender Güte empfohlen
Gebrüder Schwabland
3 Bahnhofplatz **Zürich** Bahnhofplatz 3
Spezialhaus für Hotel-Küchen-Bedarfsartikel
Telephon 1316 — Illust. Katalog gratis und franko.

Hotel-Sekretär
in Stellung mit festem Sommer- und Winterengagement, als **Sekretär, Caissier, Comptable** sucht Engagement für Frühjahr event. Herbst oder gute Jahresstelle. In jeder Beziehung durchaus perfekt, präsensationsfähig und sprachenkundig, sowie mit der Küche vertraut.
Geft. Offerten unter Chiffre **V 140 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 856

Kontroll-Uhren
Bürk's Patent
Würtl. Uhrenfabrik Schwenningen.
Tragbar oder stationär
für Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc.
Man verlange Prospekte!
Hans W. Egli, Zürich II
Werkstätte für Feinmechanik.

Leuchtfontainen
mit elektrischem Bogenlicht und automatischem Farbenwechsel erstellen in jeder Grösse und Kombination, stationär oder transportabel für Gärten, Hotelvestibules und Säle
Stirnemann & Weissenbach, Zürich. 244293

Zu kaufen gesucht
gutgehende Fremdenpension oder gutes, kleineres Hotel mit etwa 50 Zimmern, modern eingerichtet, mit dem Preis entsprechenden Einnahmen. Anzahlung 30—60,000 Fr. Bevorzugt wird Genfersee, Comerse, Lugano, Engadin, Berner Oberland, Südfrankreich, San Remo und Rapallo. Offerten mit Photographie des Objekts, Angaben über Saisondauer, Besucherzahl sowie bisherige Pensions- und Zimmerpreise zu richten an: **Rud. Kratzer, Offenburg (Baden).** 2071

Für Hotels und Restaurants.
Die einzig brauchbare
Messerputzmaschine
ist die mit elastischen Gummivalzen aus der Maschinenfabrik
W. & A. OPEL, FRANKFURT A. M.
Prospekte auf Wunsch gratis und franko.

618 St. 5.80 p. Met. — sowie feils das Neueste in schwarz, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“ von 95 Cts. bis 26. — p. Met. glatt, gefaltet, farziert, gemultert, Domaste etc.
Seiden-Damast v. Fr. 1.30 — Fr. 25. — Ball-Seide v. 95 Cts. — Fr. 25. —
Seiden-Bastkleider v. 16.80 — 85. — Braut-Seide „95“ — „25“ —
Blousen-Seide „95 Cts.“ — 25. — Plüsch und Sammt „90“ — „56.80“
Crepes de Chine, Seid. Voiles, Messaline, Velours Chiffon in reicher Auswahl. Mehrer umgeben.
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Fastnachts-Artikel:
Masken, Dominos, Perrücken
Lärm-Instrumente, Schmuck
Kanzel-Stoffe
Cottillon-Touren, Ballorden
Wappen, Girlanden
Dekorations-Artikel
Verlang. Sie Fastnachtskatalog
Franz Carl Weber
Spezialhaus
Bahnhofst. Zürich 80 u. 62.

Directeur, 41 ans, 4 langues, connaissant bien son métier, à la tête d'une maison importante de la Suisse romande; cherche place analogue pour le printemps. Excellentes références. S'adresser sous chiffre **H 2056 R** à l'administration du journal.

Interlaken.
Grand Hotel Victoria
sucht per Anfang März eine mit dem ganzen Hotelwesen vertraute, tüchtige, energische, nicht zu junge

Haushälterin.
Es werden nur Bewerberinnen mit prima Zeugnissen erstklassiger, grosser Etablissements in Betracht gezogen. Den Offerten sind Gehaltsansprüche, Altersangabe und Photographie beizufügen. (H140Y) 857
Ebendasselbst wird per April eine tüchtige

Maschinenwascherin gesucht.
Hotels und Restaurants
hat in Verkaufsauftrag in grosser Zahl und beliebigem Platze mit event. finanzieller Brauereihilfe, ebenso nimmt auch Verkaufsofferten entgegen: **Bureau „Columbia“ Neu Seidenhof Zürich I.**
Diskrete, seriöse Besorgung, prima Referenzen. 209

COMESTIBLES.
E. CHRISTEN, BALE.

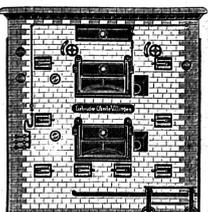


Grand Hôtel National



GENÈVE **OUVERT TOUTE L'ANNÉE** GENÈVE

CHAUFFAGE CENTRAL A EAU * APPARTEMENTS AVEC SALLE DE BAIN



Gebrüder Oberle, Villingen (Baden.)
Fabrik für Bäcker- und Konditorei-Geräte und Maschinen.
Spezialität: Backofenbau.
Der Kur- und Seebad-Anstalt Waldhaus-Films haben wir im Frühjahr 1904 einen einfachen Dauerbackofen Modell Q, erstellt und bitten wir Interessenten sich bei geplanter Firma über die Leistungsfähigkeit dieses Ofens zu erkundigen. Man. No. F. 8468
Wir geben weitgehendste Garantie.
35jährige Erfahrung im Bäckereiwesen!
Doppelter Dauerbackofen Modell Q, sogenannter Kunstofen mit indirekter Kohlenheizung und ununterbrochener Backfähigkeit für Brot und Gebäck aller Art.
Sparsamste Heizen!
Modernste Backofenanlage!
Kostenschläge bereitwilligst.
Man verlange unsern Katalog.

Achtung!
Empfehle mich für Anfertigung von **Versilberungen, Vergoldungen, Vernicklungen** auf Platten, Bestecken, Menagen, Services etc., sowie **Reparieren und Gravieren** derselben zu billigen Preisen. Bei grossen Posten auf Wunsch Besuch.
Georg Mey, Montreux.
Atelier für elektrochemische Metallverziehung, Rue de l'Eglise Catholique.



Mech. Leinwanderei mit elektr. Betrieb; Handweberei
MÜLLER & Co.
Langenthal (Bern).
Nur garant. haltbarste Qualitäten in
Hotel-Leinen Tischzeug, Servietten, Kissenzüge, Leintücher, Küchen- und Officetücher, Waschservietten, Schürzen etc.
Meterweise und fertig vernäht.
Feinste Handstickerei zu xx x Hobläume.
in Wollwärlin, Leinen und Baumwolle.
Beste zweifachste Qualität.
Durch Spezial-Einrichtungen 25-35% billiger als Konkurrenz.
Wir sind die **einzigste** Langenthaler Leinwanderei mit eigener mech. Weberei und erbitten genaue Adresse aus Verwechslungen zu vermeiden. 189



Sirocco-(Glutluft)-Kaffeerösterei
mit elektr. Betrieb
von **G. Hofer-Lanzrein, Thun.**
Vorteile der Sirocco-Röstung:
Ausserordentlich feine und kräftige Entwicklung des Aromas der Kaffeebohne — Höchste Gleichmässigkeit der Röstung. — Vollständig dampffreie Kühlung.
Bewährte Mischungen in allen Preislagen.
Man verlange Muster. 187
Fabrikation von: 187
Tafelhonig — Zucker-Essenz
Weinssig à l'estragon.

Hotel-Direktor,
kaufm. gebildet, sprachenkundig, bilanzfähiger Buchhalter, im Hotel-service durchaus tüchtig und gewandt, mit besten Zeugnissen und Referenzen von nur Hotels ersten Ranges, **sucht Engagement.**
Offerten unter Chiffre H 2049 R an die Expedition d. Bl.

Hotel-Pension
gutgehendes Sommergeschäft, von tüchtigem, soliden Fachmann (Direktor) zu mieten oder kaufen gesucht. Schweiz oder Süddeutschland bevorzugt. Diskretion Ehrensache.
Offerten unter Chiffre H 2067 R an die Exped. ds. Bl.

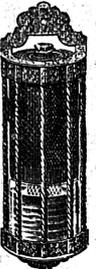
Direktion
eines erstklassigen Hotels, Saison- oder Jahresgeschäft, oder die **Pacht**
eines auch kleinern Geschäftes mit event. Vorkaufrecht zu übernehmen. Offerten unter Chiffre H 199 R an die Exp. ds. Bl.

ACHAT, VENTE ET LOCATION
d'hôtels, cafés, restaurants et propriétés.
S'adresser à
Mr. EUG. SAVOIE, notaire, aux Verrières (Neuchâtel).
Vins des premiers crus de Neuchâtel, Bourgogne, Beaujolais et Bordeaux pour hôtels et bons restaurants. 193

Zu verkaufen.
Wegen vorgerücktem Alter ist in einer verkehrsreichen Stadt (30,000 Einwohner) ein grosses
Café-Restaurant
mit prächtigen Konzert- und Tanzsälen zu verkaufen. Das Etablissement ist auf dem Platze ohne jede Konkurrenz und wird von sämtlichen grösseren Gesellschaften und Vereinen benutzt. Für junge, tüchtige Fachleute bietet dieses Geschäft eine sehr lohnende und sichere Existenz. Verkäufer würde sich je nach Vereinbarung event. mit Kapital beteiligen.
Offerten unter Chiffre O. H. 2000 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. 2760 Zagr. Q. 85

Direktor — Geschäftsführer.
Oberkellner, Schweizer, allererste Kraft, 32 Jahre alt, verheiratet, mit geschäftstüchtiger Frau, kautionsfähig, seit 2 Jahren in gleicher Eigenschaft in erstem Hotel von Holland tätig, mit prima Referenzen, sucht zum 1. April ev. früher anderweitiges Engagement. Jahresstelle bevorzugt.
Offerten unter Chiffre H 2045 R an die Expedition d. Bl.

Freihändig zu verkaufen
zwei grosse und sehr rentable Hotels
200 Betten, prachtvolle Lage, weltberühmter Luftkurort, Bahnverbindung. Uebernahme könnte sofort erfolgen. Selbstreflektanten erreichen den Eigentümer unter Chiffre A 51 durch **Haasenstein & Vogler A.-G., Strassburg i. E.** (H511)



Plus de maladies contagieuses
par l'emploi de
l'Ozonateur.
Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.
Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.
En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.
189
Nombreuses références.
Agent général: Jean Wäffler, 22 Boulevard Helvétique, Genève.

Gartenmöbel
noch in bestem Zustand, um zu räumen sehr billig zu verkaufen
Offerten unter Chiffre H 55 R an die Exp. ds. Bl. (Za1849g)

Im Zentrum der Stadt Basel ist ein bestrenommiertes
Hotel II. Ranges
unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten. 860
Gefl. Offerten sub Ye 180 q sind an **Haasenstein & Vogler** in Basel zu richten.

Billig zu verkaufen
ein so gut wie neuer
Kotelherd und ein Restaurationsherd
sowie verschiedene neue Herde mit und ohne Warmwasserreinrichtung neuester Konstruktion.
Basler Kochherdfabrik
E. Zeiger, Basel. 212



Tüchtige Etagen-Gouvernante
gesucht in ein Haus I. Rg. nach Italien. Eigentliche, praktische, ältere Person, nicht Dame, wird bevorzugt. Jahresstelle. Ohne Ia. Referenzen und Sprachkenntn. unübtig sich zu melden. Offert. unt. Ch. H2064R a. d. Exped.

PORZELLAN-GESCHIRRE für Hotels und Restaurants, erstklassige Fabrikat, feuerfest, von grösster Haltbarkeit und kunstvoller Decoration.
PORZELLANFABRIK WEIDEN, GEBR. BAUSCHER G.M.B.H.
Prämiiert mit Staatspreisen. 3 Goldene Medaillen etc.
Grosse Goldene Medaille des Internationalen Weltausstellung 1904
WEIDEN, BAYERN.

Tüchtiger Hoteldirektor,
seit Jahren als solcher in weltbekanntem Hause des Südens tätig, sucht passendes Engagement für den Sommer, am liebsten in der Schweiz oder Süddeutschland. Prima Referenzen.
Offerten unter Chiffre H 2066 R an die Exped. ds. Bl.

Geht zu verkaufen
Hotel-Inventar.
Offerten unter Chiffre H 2068 R an die Exped. ds. Bl.

San Remo.
Zu verkaufen besteingerichtetes Familien-Hotel in schönster Lage mit Aussicht aufs Meer und Gebirge, gute Südzimmer, elektr. Licht, Wasserleitungen, Bäder, schattiger Garten. Günstige Zahlungsbedingungen. Z. Zt. in vollem Betrieb zu beschäftigen.
Offerten unter Z. G. 232 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (Z209c) 2762

A VENDRE:
1° En bloc ou par lots, grand établissement thermal, avec villas, fermes, parc et vastes terrains. Facilités pour constitution d'une société.
2° Divers hôtels de 1^{er} et 2^{me} ordre dans diverses parties de la Suisse.
3° La reprise du fonds d'un hôtel en Valais près d'une gare d'avenir, location 10 ans et d'un hôtel-pension à proximité d'un établissement de bains, riche clientèle, location 8 ans. Convientrait à maître d'hôtel travaillant en hiver dans le midi. 2054
S'adresser pour tous renseignements à Mr. Eug. Savoie, notaire et juge de Paix aux Verrières (Neuchâtel).

Zu mieten gesucht.
Von tüchtigem, solventem Geschäftsmann wird ein nachweisbar rentables
Hotel mittlerer Grösse
per sofort oder auf Frühjahr zu mieten gesucht.
Offerten unter Chiffre H 2069 R an die Exped. ds. Bl.

Rollschutzwände
VERSCHIEDENE MODELLE
Prospectus auf Verlangen
WILHELM HORN
HORNEN



Holzrollladen aller Systeme.
Rolljalousien, Patent 5108.
53 (Za 2159 g)

Das Neueste in SERVIETTEN
Leinen- und Fantasie-Designs
Grosse Auswahl x Billige Preise
Muster zu Diensten
Schweizer Verlagsdruckerei
Basel

Gesucht
für ein kleineres, das ganze Jahr sehr gut besuchtes Hotel mit flott gehendem grossen Restaurant und bedeutendem Bier- und Weinumsatz in einem der bekanntesten und bestfrequentierten Kurorte des südlichen badischen Schwarzwaldes ein tüchtiger, kautionsfähiger
Pächter.
Nur Bewerber mit feinen Referenzen wollen ihre Offerten unter Chiffre H 2057 R an die Exped. ds. Bl. richten.

Projektierung
rational arbeitender Wäscherei-Anlagen
nach amerikanischem System
speziell für Hotels
sowie fachmännische Beratung auf dem Gebiete der Dampf-Wäscherei.
Empfehlung der für jeden einzelnen Fall geeigneten Maschinen und Apparaten.
Referenzen von nur ersten Hotels des In- und Auslandes.
G. Heubach-Labbhart
Dampf-Wäscherei Bern.

B. Braun's Erben, Chur, Schreibbücher-Fabrik.
empfehlen sich
zur Lieferung kompletter Hotel-Buchhaltungen, zur Anfertigung aller Drucksachen in eigener, best eingerichteter Buchdruckerei, zur Ausstattung ganzer Hotel-Bureaus.
Ferner halten wir reichhaltiges Lager in Torten-, Desserts- und Fischplattenpapieren und verwandten Artikeln.
Closetpapier.
Wir bitten Preislisten oder Musterkollationen mit Offerten zu verlangen. Referenzen erstklassiger Hotels stehen zu Gebote.



Malaga-Kellereien
Alfred Zweifel in Lenzburg
 (Eidg. Zoll-Niederlage)
 Spezial-Geschäft und Lager authentischer
Malaga-Weine
 Insel Madeira (auch Koch-Weine)
 Jerez (Sherry) — Oporto
 Marsala — Cognac

Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.
 Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 201

Eau de Contrexéville „Source du Pavillon“
 Eau de régime des arthritiques, diurétique, reconstituante, digestive, amie de l'estomac. Eau de table de premier ordre en bouteilles et 1/2 bouteilles dans tous les restaurants, hôtels et grands buffets. — Les hôtels, restaurants et buffets disposés à approvisionner d'Eau de Contrexéville, Source du Pavillon, verront pendant la saison thermale leurs noms et adresses affichés à la source comme hôtels correspondants recommandés. Mr. Savoie recevra avec plaisir tous les prospectus, brochures et affiches qui lui seront adressés à cet effet. Ecrire au délégué de la Cie. de Contrexéville pour la Suisse: Mr. Eug. Savoie, Notaire aux Verrières (Neuchâtel). 135



NIZZA
Hôtel Belvédère
 Boulevard Czarewitsch.
 Hotel-Pension I. Rgs. Hochgelegene staubgeschützte Lage, reine Luft, grosser Garten, Tramwaystation, 5 Minuten von Bahnhof, 10 Minuten von der Stadt. 189
 Sommer: Gd Hôtel de l'Observatoire, St-Cergues s. Nyon.

Plage de Wimereux
 l'une des plus fréquentées du Littoral, à proximité de Boulogne-sur-mer (Pas-de-Calais), tramway électrique entre les deux plages,
Grand Hôtel de la Manche
 construit sur la plage, à céder. Hôtel de premier ordre. Magnifique vue sur la mer. S'adresser chez M. J. Ruffelet, 2, rue Nationale, à Roubaix (Nord). 2065



Cotillon-Touren
 Ballorden, Knallbonbons, Scherzartikel, Attrappen
 Franz Carl Weber in Zürich
 60 mittlere Bahnhofstrasse 62
 183



A. Wächter-Leuzinger & Cie, Zürich
 Maschinenfabrik. Telegr. Adr.: Wächterleuz Zürich. Telephone 2988
 Einzige Spezialfabrik der Schweiz
 für moderne Wasch- u. Glätte-Einrichtungen für Hotels, Spitäler, Klöster, Anstalten, Kasernen, Pensionate etc.
 Spezialitäten:
 Waschmaschinen in allen Grössen, mit Dampfheizung oder direkter Kohlenfeuerung. Cen-

Zu kaufen gesucht
 im Preise von Fr. 3—500,000 gutes Hotel mit dem Preise entsprechenden Einnahmen. Suchender ist tüchtiger, über das nötige Kapital verfügender Fachmann. Diskretion wird zugesichert. Es wird auf ein Saison- oder Jahresgeschäft reflektiert. Offerten unter Chiffre H 196 R an die Expedition ds. Bl.

Zu vermieten auf Februar 1905
 ein neues, mit allem Komfort eingerichtetes Hotel mit grossem Restaurant und Garten, in schönster Lage von Brissago, unmittelbar am Ufer des berühmten Lago Maggiore gelegen. 200
 Nähere Auskunft erteilt: O. Bonetti, propr., BRISSAGO, XI, Tessin.



Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg.
NACH LONDON
 geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover
 mit drei Schnellzügen täglich, welche sämtlich durchgehende Wagen I., II. und III. Klasse fahren (mit ganz modernen Dampfmaschinen in primitiver Ausstattung).
 Telegraphische Marconi und Postdienst auf jedem Dampfer.
 Ostende—Basel und Ostende—Salzburg über Strassburg, Stuttgart.
 Ostende—Salzburg und Ostende—Wien über Basel, Zürich, Arberg.
 Seefahrt nur 3 Stunden.
 Fahrplanbücher sowie Auskünfte über alle den Personen- und Güterverkehr von, nach und über Belgien betreffende Angelegenheiten werden von der Vertretung der Belgischen Staatsbahnen, St. Annaberg 1, Basel, unentgeltlich erteilt.
Exposition Universelle de Liège
 Avril — 1905 — Novembre



Bäder Toiletten Closets
GEIGER & MURI
 LUZERN

A. Stamm-Maurer Bern
 liefert die vorteilhaftesten gerösteten und rohen Kaffee.
 Muster und Preislisten zu Diensten.



Fachschule f. Hotelkellner
 und 2monatige Spezialkurse für Geschäftsführer, Hotel-Buchhalter, Oberkellner u. Köche. Prospekte von F. De Lacroix, Frankfurt a. M. (Hb. 7057) 27



A. CHIATTONE LUGANO.
 La plus importante de la Suisse.
 Spécialité en Omnibus d'Hôtels.
 Solidité - Elegance
 Légèreté - Garantie.
 Prix très modérés.
 Demander catalogue et prix courants. (H 4409 0)
 Diplôme d'honneur et médaille d'or.



Hotel- & Restaurant Buchführung
 Amerikan. System Frisch.
 Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbriefe, Handb. von Anerkennungs schreiben. Garantie für den Erfolg. Verlangen Sie Gratisprospekt. Prima Referenzen. Richtet sich selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordre verlässlichste Bücher. Geb. nach auswärts. 137
 H. Friech, Böcherstrasse, Zürich I.

Für grössere Hotels und Pensionen.
 Ein tüchtiger Sattler und Tapezierer, tüchtig in der Arbeit auf Polstermöbel und Betten sowie Dekorieren, sucht Jahresstelle. Gef. Offerten an Sam. Kunz, Sattler, Hotel Viktoria, Luzern. 2033



MAISON FONDÉE EN 1829.
 SWISS CHAMPAGNE
 EXTRA DRY
 Louis Mauler & Cie
 MOTIERS-TRAVERS (Suisse).



NIZZA HOTEL DE BERNE
 beim Bahnhof
 100 Betten
 Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof
 Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei
 Deutsch sprechender Portier am Bahnhof
 183 H. Morlock, Besitzer,
 auch Besitzer vom Hotel de Sable, früher Roubion.



Berndorfer Metallwaren-Fabrik
ARTHUR KRUPP
 BERNDORF, Nieder-Oesterreich.
 Schwerver Silberne Bestecke u. Tafelgeräte für Hotel- u. Privatgebrauch
 Rein-Nickel-Kochgeschirre. — Kunstbronzen
 Niederlage und Vertretung für die Schweiz bei:
Jost Wirz, Luzern
 Pilatushof, gegenüber Hotel Viktoria
 Preis-Courants gratis und franko.



GRAND PRIX PARIS 1900
 1RE STE AME, FONDÉE EN AUTRICHE, POUR LA FABRICATION DE MEUBLES EN BOIS COURBÉ
J. & J. KOHN - VIENNE
 DÉPÔT - BALE - 9 LEONHARDSTRASSE 9
 INSTALLATIONS - DE - CAFÉS - RESTAURANTS - ET - HOTELS
 CHAMBRES - A - COUCHER - SALLES - A - MANGER - SALONS
 ET - MEUBLES - DE - FANTAISIE - EN - GRAND - CHOIX - ET
 A - TOUS - LES - PRIX
 SE - TROUVENT - DANS - LES - MAGASINS - DE - MEUBLES - LES PLUS - IMPORTANTS - DE - LA - SUISSE - ET - DANS - TOUTES - LES MAISONS - SPÉCIALES - DE - FOURNITURES - POUR - HOTELS



B. Bohrmann Nachfolger
 Frankfurt a. M.
 Fabrik schwerver Silberter Tafelgeräte
 Gegründet 1865.
 Spezialität:
 Fabrikation sämtlicher Besteck-Artikel und Tafelgeräte auf schwerver Silberter Weissmetall-Unterlage (Alpaca) und poliertem Neusilber für Einrichtungen von Hotels, Restaurants, Cafés, Bars etc.
 Löffel, Gabeln, Messer, Café- u. Teeservice, Platten, Sauciers, Gemüse- und Suppen-Schüsseln etc. etc.
 Vertreter für die Schweiz: Leo Russo, Fraumünsterstrasse 9 II, Zürich I.



Zu verkaufen
 spotbillig grössere Partie gebrannter, guterhaltener Gartenmöbel.
 Offerten sub „Restaurant“ post-restaurante Zürich. ZÄ 1052g 34

BOUVIER FRÈRES
 NEUCHÂTEL.
 SWISS CHAMPAGNE.
 Se trouve dans tous les bons hôtel suisses.
 HORS CONCOURS (membre du jury) EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

Ein vorzüglicher Hotel- & Restaurations-Kochherd
 so gut wie ganz neu, prächtig erhalten, ist infolge Einführung der Gasküche zu verkaufen.
 Kaufliebhaber wollen ihre Adresse einsenden sub Chiffre S 912 Y an Haasenstein & Vogler, Solothurn. 854



Direktor-Chef de réception.
 Schweizer, 29 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, tüchtig, energischer Fachmann, sucht selbständige Stellung für Sommer event. Jahresstelle in Hotel I. Ranges. Beste Zeugnisse und Referenzen von allerersten Häusern.
 Gef. Offerten erbeten unter Z. Z. 300 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Z2806) 2763

AVIS.
 Um Irrtümer zu vermeiden, teile meiner wertvollen Kundschaft mit, dass ich mein Weingeschäft in unveränderter Weise auch fernerhin weiter betreibe und meine Reisen nächstens wieder aufnehmen werde.
 Bestens empfiehlt sich
 RORSCHACH, Hotel Hirschen.
 Albert Hierholzer sen., Repräsentant. 3030

